

Einfach clevere Baustoffe.

quick-mix



LK 300 / LK 300 AFA Silikat-Fassadenfarbe



Hochdeckende Fassadenfarbe auf Bindemittelbasis Kaliwasserglas. Als Egalisations- oder Fassadenanstrich. Auch auf LOBATHERM WDV-Systemen. Optional mit algizider/fungizider Ausrüstung (LK 300 AFA). Für Außen.

Technische Information

Bindemittelbasis:	Kaliwasserglas und Co-Bindemittel
Spez. Gewicht:	ca. 1,50 bis 1,55 kg/ltr.
Schlagregen- beanspruchungsgruppe:	III, starke Schlagregenbeanspruchung nach DIN 4108
Wetterbeständigkeit:	nach VOB Teil C, DIN 18363
Wasseraufnahmekoeffizient	$W_{24} < 0,1 \text{ kg/m}^2\text{h}^{0,5}$ (niedrig) W_3
Wasserdampfdurchlässig-	$< 0,10 \text{ m}$ (hoch) V_1
Farbton:	weiß oder farbig gemäß quick-mix Farb-Kollektion
Farbtonbeständigkeit:	Klasse B, Gruppe 1 nach BFS Merkblatt Nr. 26
Trocknungszeiten**:	Überstreichbar nach ca. 16 Std., Regenfest nach ca. 24 Std.
Verarbeitungstemperatur:	$> +5 \text{ °C}$ (Luft, Material und Untergrund)
Verbrauch:	ca. 150 – 200ml/m ² pro Anstrich
Lagerung:	Trocken, kühl, frostfrei, und sachgerecht
Lieferform:	15-l-Eimer

* Kenndaten nach DIN EN 1062

** bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte

EIGENSCHAFTEN:

- wetterbeständig
- sehr hohe Verseifungsbeständigkeit
- leicht verarbeitbar
- besonders hohe Wasserdampfdiffusionsfähigkeit
- hohes Deckvermögen
- weiß oder farbig gemäß quick-mix Farb-Kollektion
- LK 300 **ohne** algizide/fungizide Ausrüstung / LK 300 AFA **mit** algizid/fungizider Ausrüstung für erhöhten Schutz gegen Algen und Pilzbefall

ANWENDUNG:

- besonders für den einmaligen Egalisationsanstrich von eingefärbten mineralischen Edelputzen
- Außenanstrich auf mineralische Untergründe, Fassadenputze, Kratzputze, Kalksandsteinmauerwerk usw. Ideal für die Sanierung historischer Bauvorhaben oder anderer mineralischer Aufbauten. Renovierungsanstrich von Wärmedämm-Verbundsystemen oder Putzen mit silikatischem Voranstrich oder von ungestrichenen Mineralputzen
- geeignet für LOBATHERM WDV-Systeme mit mineralischen Oberputzen
- Sanierung historischer Bauvorhaben oder anderer mineralischer Aufbauten, auch in Verbindung mit den quick-mix und tubag Sanierputzen

QUALITÄT & SICHERHEIT:

- Bindemittel: Kaliwasserglas und Co-Bindemittel
- starke Schlagregenbeanspruchung nach DIN 4108
- Wetterbeständigkeit nach DIN 18363
- Farbtöne gemäß quick-mix Farb-Kollektion



UNTERGRUND:

Der Untergrund muss saugfähig, trocken, frei von Staub sowie Schalölen, Wachsen und anderen Trennmitteln sein. Zur Beurteilung und Vorbereitung des Untergrundes sind die Hinweise der VOB Teil C, DIN 18363 zu beachten. Nicht tragfähige Untergründe restlos entfernen. Nicht geeignet für Gipsputze.

Neue mineralische Putze sind nach ausreichender Standzeit, i.d.R. nach 2 Wochen beschichtbar. Ungünstige Wetterbedingungen, wie z.B. längere Regenschauer verlängern die Standzeiten. Bei Beschichtungen mit mittleren und dunklen Farbtönen ist eine zusätzliche Grundbeschichtung mit quick-mix Mineral-Putzgrundierung pigmentiert MPGp vorzunehmen.

Leicht kreichende, fest haftende mineralische Alt-Anstriche mit quick-mix Mineralischer Tiefgrund MTG grundieren. Sehr stark kreichende Alt-Anstriche vorher gründlich abwaschen. Intakte WDVS-Oberflächen mit mineralischen Putzen mit geeigneter Methode nass reinigen. Bei Reinigung mit Druckwasserstrahlen mit einer max. Temperatur von 60 °C und einem Druck von max. 60 bar. Nach der Reinigung ausreichende Standzeit einhalten. Flächen mit Schimmel- und Pilzbefall, durch Nassstrahlen gründlich reinigen. Anschließend befallene Flächen mit Algen- und Pilz- Ex Sanierlösung APE-SL einstreichen und min. 6 Stunden trocknen lassen. Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile nicht überstreichen!

VERARBEITUNG:

Egalisierungsanstrich: je nach gefordertem Füllvermögen unverdünnt oder mit maximal 5% Wasser oder MTG verdünnen.

1. Voranstrich: je nach Saugvermögen des Untergrundes LK 300 / LK 300 AFA mit maximal 10% Wasser oder MTG verdünnen.

2. Schlussanstrich: je nach gefordertem Füllvermögen unverdünnt oder mit maximal 5% Wasser oder MTG verdünnen. Mit Pinsel oder Farbrolle satt und gleichmäßig auftragen.

Vor Gebrauch gut aufrühren und angemischten Farbton auf Exaktheit überprüfen um Abtönfehler rechtzeitig zu erkennen (BFS-Merkblatt 25).

In sich geschlossene Flächen nur mit einer Charge oder einer vorgemischten Menge beschichten, um ein gleichmäßiges Struktur- und Farbbild zu erhalten. Dabei Flächenweise nass in nass im Kreuzgang beschichten.

VERARBEITUNGSTEMPERATUR:

Während der Verarbeitung und gesamten Trocknungszeit darf die Temperatur der Luft, des Materials und des Untergrundes nicht unter +5 °C absinken und muss dazu 3K über der Taupunkttemperatur bleiben.

TROCKNUNGSZEIT:

Bei 20 °C Lufttemperatur und 65 % relativer Luftfeuchte überstreichbar nach ca. 16 Stunden und regenfest nach ca. 24 Stunden. Hohe relative Luftfeuchtigkeit und / oder niedrige Temperatur verzögern die Trocknung.

VERBRAUCH:

Ca. 150-200 ml/m² pro Anstrich auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr.

REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Netzmittel reinigen.

FARBTON & PIGMENTIERUNG:

Erhältlich in weiß oder farbig gemäß quick-mix Farb-Kollektion. Maschinell über das quick-mix Farbmischsystem abtönbar. Durch Abtönungen sind Abweichungen der technischen Kennwerte möglich.

FARBTONBESTÄNDIGKEIT NACH BFS-MERKBLATT NR. 26:

Bindemittelklasse: B
Pigmentgruppe: 1 (bei entsprechender Pigmentierung)

EINSATZ AUF LOBATHERM WDV-SYSTEMEN:

Besonders geeignet auf LOBATHERM WDV-Systemen. Für LOBATHERM WDV-Systeme gilt abhängig vom Oberputz ein Hellbezugswert ≥ 30 . Geringere Hellbezugswerte werden auf Anfrage objektbezogen von quick-mix beurteilt. Weitere Informationen können Sie der technischen Information „Farbgestaltung auf LOBATHERM WDV-Systemen“ entnehmen.



AFA ALGIZIDE / FUNGIZIDE AUSRÜSTUNG FÜR FARBEN:

Die mit „AFA“ gekennzeichneten Produkte sind werkseitig mit einem zusätzlichen Wirkstoff zur algen- und pilzhemmenden Einstellung von Farben ausgerüstet. AFA ist als optionale Zugabe für die LK 300 erhältlich. Der Zusatz erfolgt nur bei ausdrücklicher Bestellung, andernfalls wird LK 300 ohne algen- und pilzhemmende Einstellung ausgeliefert. Zur vorbeugenden sowie verzögernden Wirkung die Farbe als Fassadenanstrich immer zweischichtig auftragen. Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen und Pilzbefall aufgrund objekt- und witterungsspezifischer Gegebenheiten nicht gewährleistet werden (siehe BFS-Merkblatt Nr. 9, Abschnitt 5.3.1, Mikroorganismen). Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

LAGERUNG:

Trocken, kühl, frostfrei und sachgerecht. Anbruchgebilde gut verschließen und zeitnah aufbrauchen.

LIEFERFORM:

15-l-Eimer

GEFAHRENHINWEISE UND KENNZEICHNUNG:

Kennzeichnung gemäß GefStoffV/ EG: -
VbF: - GGVS/ADR: -
Wassergefährdungsklasse: 1 (gem. VwVwS)
GIS-Code: BSW40

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/c): 40 g/l
(VOC-Höchstgehalt 2010). Dieses Produkt enthält ≤ 1 g/l VOC.

Flüssige Materialreste dürfen nicht in den Boden oder Oberflächengewässer gelangen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit der Haut oder den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen.

ENTSORGUNG:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. AVV-Abfallschlüssel 080112. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben.

HINWEIS:

Nicht bei starker Sonneneinstrahlung, Regen, Nebel oder drohendem Frost verarbeiten. Auch nicht auf waagerechten Flächen mit längerer Wasserbelastung. Nicht zu behandelnde Flächen abdecken.

Fassadenfarben auf Silikatbasis binden durch chemische Reaktion mit der Luft und dem Untergrund ab. Deshalb sind je nach Untergrundbeschaffenheit - z.B. bei neu verputzten Stellen und bei unterschiedlichem Saugvermögen - besonders bei kräftigen Farbtönen - Unregelmäßigkeiten, Fleckenbildungen und auch Farbtonabweichungen von der Vorlage möglich. Diese Gefahr besteht auch bei langen Trocknungszeiten, z.B. durch feuchte, kühle Witterung. Deshalb frische Putze gut austrocknen lassen, Vorarbeiten und Grundierung sorgfältig ausführen und zwischen den einzelnen Arbeitsgängen ausreichend lange Trocknungszeiten einhalten. Den Schlussanstrich bei trockener Witterung auf trockenem Untergrund aufbringen. Vor weiteren Beschichtungsarbeiten muss sichergestellt werden, dass der Putz durchsilikatisiert ist. Geringfügige nach dem Gerüstabbau erkennbare Farbveränderungen in den Schattenbereichen von feststehenden Gerüsten sind unvermeidlich und gleichen sich in Abhängigkeit der Zeit allmählich wieder an (BFS-Merkblatt 9)

Bei Ausbesserungen sind Abzeichnungen nicht gänzlich vermeidbar. (BFS- Merkblatt 25)

Bei dunklen Farbtöne können sich durch mechanische Beanspruchung und möglichen Füllstoffbruch helle Streifen in der Oberfläche bilden (Schreibeffekt)

Augen- und Hautkontakt vermeiden. Glas, Keramik, Klinker, Natursteine, Metall usw. sorgfältig abdecken. Spritzer sofort mit Wasser reinigen.





Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Dezember 2017

LK 300 / LK 300 AFA Silikat-Fassadenfarbe



Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853
info@quick-mix.de
Notfallnummer: +49 551 19 240